üben. Den Landwehrbataillonen werden im Berlauf diefer Uebung Fahnen verlieben werden. Gailborf ben 31. Mai. Bor einigen

Tagen fturgte ein großer Theil des Gewölbes im Rapellesbergtunnel jufammen. Der Berg foll gang bon Baffer (fog. Brunnenfluffen) durchwühlt fein.

Crailsheim den 2. Juni. Sammtliche Bewohner eines Saufes in Großallmerfpann, Da. Sall, besuchten gestern Bormit: tag ben Festgottesbeinft, bis fie nach Saufe tamen, hatten Diebe bei ihnen ein gebro den und es mar bem einen Sausbewohner 1 Uhr und 1 M., dem andern 5-6 Thlr. gefloblen. Beiteres Gelb, in größerem Betrag vorbanden, fanden die Diebe in der Gile nicht. In der vielgenannten Diebegeschichte betr. Ginbrüche auf Babnhöfen, Rirchen 2c. ift am Frei: tag die Schwiegermutter bes Maurers Bogten. bang, eine Bittme Brobfile von Bechhof gefänglich eingezogen worden; fie wird als Baupt. beblerin allgemein bezeichnet. S. M.

\* In der Nacht vom Montag auf den Dien. ftag brannte in bem jur Gemeinde Dberroth gehörigen Beiler Jaghaus ein Bobn. baus mit ber barangebauten Scheuer ab.

Beiben beim den 31. Mai. Geftern Radmittag brach in dem Bobn- und Defono. miegebäude bes Sailers Johannes Da a d in Breng Feuer aus, meldes baffelbe bis auf bie Stodmauern einascherte. Berichiedene Um. ftande liegen Brandftiftung vermuthen. Es gelang benn auch burch die von Oberamtsver. weser Schmidlin alsbald an Ort und Stelle geführte Untersuchung den Thater in ber Berfon bes 71/2 Jahr alten Rafpar Bafele von dort festguftellen. Diefer vielverfprecende Junge mar beute feinem Better Mad beim Unfertigen von Seilen behilflich, und benütte die turge Abwesenheit bes Letteren, den in einer Dad. tammer liegenden Sanf angugunden. (Gr.)

In Seibenheim murbe in ber Racht bom 30. auf ben 31. Mai im bortigen Büterbahnhof eingebrochen und ber Raffen. vorrath von ca. 200 M. entwendet Glüdlicher. weise batte ber Berr Boftmeifter die Saupt. taffe, auf welche ber Dieb es jedenfalls abgefeben hatte, ben Abend borber geleert.

Rottweil den 2. Juni. Rach guverläffigen Mittheilungen wird Se. Majeftat der König fünftigen Freitag, 6 Juni, Mittags, zum Besuche der Wanderversammlung murtt. Landwirthe und ber Biebausftellung bier eintreffen und nach mehrstundiger Anwesenheit die Rudreise antreten. Auf bochften Bunich merden Empfangsfeierlichkeiten unterbleiben. Minifter v. Sid mird feine Anmesenheit bis über die Breisvertheilung am 8. Juni ausdebnen.

Berlin den 3. Juni. Seine Majestät ber Raifer ift geftern in Babelsberg im Bimmer ausgeglitten; er fiel auf die Knie: icheibe. Die Anschwellung ift nicht bedeutend, ber Raifer ichlief Die Racht febr gut.

Deutschland hat fich in ber letten Beit auf ben Samoainfeln eine Roblenftation erworben und mit biefer ben Safen von Salua Fata. In England ift barob eine folche Aufregung, daß im Parlament lange Reden gehalten wurden, benen zu entnehmen mar, wie Deutschland fich magen tonne, obne fie gu fragen, folden Schritt gu thun. Und bod anectirt biefer lanbergierigfte Staat ein Land um bas andere und fucht foldes auszu. beuten auf jedmögliche Art. Fürft Bismard hat jedoch fo vorsichtig operirt, daß von teiner Seite Ginfpruch ju gewarten ift. (Die Samoa. ober Schifferinfeln find eine auftralifche Infelgruppe zwischen bem 200-210° öfil. Länge bon Ferro und bestehen in 4 größeren und meb. reren fleineren Infeln, welche auf 55 D.D. ca. 34000 Einwohner haben. Die Bemohner fteben unter Sauptlingen, welche Chriften find.)

Rugland. Betersburg ben 31. Mai. Der "Agence | baut worben.

wehrbataillonsbezirks Leonberg haben in diesem | Russe" zufolge gab der Kaiser von Rußland Jahr auf Hohenasperg in einer Kompagnie zu in Folge der Besserung der Großsürstin Maria Baulowna die beute beabsichtigte Abreise von Livadia auf. Der Raifer reift feiner Beit von Livadia dirett nach Berlin jur Feier ber golbenen hochzeit bes beutiden Raiferpaares.

### Morwegen.

Stodbolm den 30. Mai. Man melbet ben "hamb. Radr.": Die Arbeiterun. ruben in Norrland icheinen einen immer ernfteren Charatter angunehmen. Die Regierung bat ein Gefdmaber von feche Ra. nonenboten und einem Minenfdiffe nad Sundsvall beordert.

### Italien.

Catania ben 31. Mai. Der Lavaftrom auf ber Ditfeite bes Metnas ift von beträcht. licher Ausdehnung. Zahlreiche Krater in zwei Gruppen werfen reichlich Lava aus. Der Ausbruch wird mabrideinlich von längerer Dauer fein. Die Lava nimmt ihren Lauf gegen ben Alcantarafluß und bas Dorf Mojo. Es werben ernfte Schaden befürchtet.

Meffina ben 2. Juni. Beim Ausbruch bes Metna bauern bie Detonationen fort ; ber Lavastrom bewegt fich fortwährend in ber Rich. tung des Alcantarafluffes.

Mantua den 2 Juni. Faft die gange Stadt ift durch den Mincio überichwemmt, bod find Bortebrungen getroffen, burd welche man größeren Schaben ju verhuten hofft.

- Die norditalienischen Flüffe find in Folge bes langen Regens ausgetreten, haben einige Gifenbahnstellen unter Baffer gefett, Damme und Abhange jum Ginfinten gebracht und wie es scheint an Landereien viel Scha= den angerichtet.

## Griechenland.

Athen ben 2. Juni. Eingegangener Mel. bung zufolge bemächtigte fich ein Trupp alba. nefifder Brregularer, etwa 400 Mann ftart, der Stadt Almpro bei Bolo und drobt die Stadt ju plündern und die Raferne angugun. ben, falls nicht ber rudftandige Gold ausgegablt merde. Auf Copern berricht große Auf. regung, weil der türkische Gouverneur von Famagusta zwei Gingeborene ohne vorausgegangene gerichtliche Untersuchung und obne Urtheil binrichten ließ.

## Türkei.

Ronftantinopel den 2. Juni. Geftern murbe ein außerordentlicher Minifterrath gufammenberufen, welcher die gegenüber ben Bulgaren in Oftrumelien ju beobactende Bal. tung erörterte, ba diese die Aufpflanzung ber türkifden Fahne in Philippopel verhindern.

Sofia, 1. Juni. Das erfte bulgarische Ministerium wird erst nach Ankunft des Für= ften gebildet werden. - Die Räumung Seitens ber ruffifden Truppen ichreitet raich voran; es bleiben an ber macebonischen Grenze nur 4 Escadrons Sufaren und 4 Sotnien Rofaten.

## Südamerifa.

Rem. Dort den 2. Juni. Rachrichten aus Panama vom 24. Mai zufolge mar einem peruanifden Transportidiffe bie Ginfdiffung von Rriegematerial gestattet worden, obicon ber dilenische Ronful bagegen protestirte. Die dilenische Rlotte zerftorte das submarine Rabel bei Arita und brannte Mejillones nieder

\* Nadrichten aus Santiago und Lima beflatigen die Melbungen über bas Seetreffen bei Squique, bas größte feit ber Solacht von Liffa und eine ber feltenen Gelegenheiten für unfere modernen Pangertoloffe, ibre Tuctigfeit an erproben. Die untergegan. gene Independencia mar bas madtigfte Bangerichiff ber veruanischen Flotte mit 2400 Regiftertons Galt und einer Bangerplattirung von etwa 5 Boll Starte. Die Cavadonga mar ein bolgerner Schooner von 500 Registertons, ber ben Spaniern im Jahre 1865 burch bie Corvette Esmeralda weggenommen murbe. Die lettere, eine Corvette von 800 Registertons, war vor etma 26 Jahren in ber Themfe ge-

## Der Porfmusikant.

Da es bei biesem Abbolen in der Regel sehr lustig herzugeben pflegt, so haben die Mu-sikanten oft ihre liebe Roth, gegen das Lachen, Schreien und Jauchzen aufzukommen. Der Dobelig wußte das Ding aber anzugreifen wenn er mit seinen Leuten die Braut abholte, so hörte man die Musik gewiß. Zu diesem Bwed hatte er fich nämlich eigens eine Clari. nette angefcafft, ein tleines, ftrobgelbes, fünfgebn Boll langes Gefdopf, mit einem Ton fo foreiend und gellend, daß Mensch und Thier Reifaus genommen hatten, wenn der Befiger je auf den Gedanten gerathen mare, dies "Beits jeug" in einem gefchloffenen Raum ju gebrauchen. Draußen , im luftigen Getummel des Brautgeleites, mar diefe Bicolo Clarinette inbeffen mobl an ibrer Stelle.

"Die Rerle find betrunten und ichreien, als ob die Belt in Flammen ftunde," fagte er gu feinen Leuten ; "da muß man 'mas Scharfes breinwerfen !"

Als er mit feiner Bande auf dem Bof des Brautigams anlangte, ward er mit einem jaud= genden hurrah bewilltommnet, und Alt und Jung beeiferten fich, bem allgemein beliebten Tonfunftler ein Glaschen gugutrinfen.

"Braut und Brautigam follen leben !", rief er, ein volles Glas emporbebend.

"Burrah! bod!" jubelten die jungen Burichen, und Giner rief :

"Beut' übers Jahr feiern wir Gure Boch. zeit, Dobelig !"

"Burrah! Dobelig freit!" jauchte ba Alles in toller Luft burcheinander. Dobelit freit! Hurrab!"

Und fogleich ward ber Gefeierte von allen Seiten bestürmt, Namen, Stand und Bobnort feiner Rufunftigen anzugeben, worauf er natürlich die Antwort iduloig bleiben mußte. Aber tropdem maren die Burfel, welche fein ferneres Gefdid entidieden, in diefer Stunde ge-

Bahrend jener fröhlichen Scene lebnte eine der stattlich geschmudten Brautjungfern, ein blubendes, braunaugiges, neunzehnjähriges. Madden mit ichelmischem Blid, an einem ber boben Beibenbäume neben ber Thur und ichaute mit ihren glanzenden Augen in findlicher Freude fort und fort ben bubiden Dufitus an, meldem man eine folde Ehre erwies. Seine leb. baften Geberden und Borte tamen ibr fo brollig und augleich so anziehend vor, daß fie end= lich in ihrer Fröhlichkeit laut auflachte, und bann, por ibrem eigenen Lachen erichredend. raid davoneilte.

Dobelit hatte fie in dem wilden Betummel nicht bemerkt. Als aber endlich bas Beiden ericoll und er mit feiner Bande den Mufitans tenwagen bestieg, ba ward fein Blid fogleich von feiner Bewunderin gefeffelt, welche mit ibren "Amtsichwestern" lächelnd auf bem feches fpannigen Brautwagen ftanb. Da er fich nicht erinnerte, fie jemals irgendwo gefeben ju baben, fo fragte er feine Leute, mer bie bubiche Brautjungfer fei , allein Reiner vermochte ibm Auffunft zu geben. Sie muffe aus einem fernen Dorf fein, meinte ber pausbadige Bofaunift; "fie icaue gar ju neugierig in bie Welt

"Werd's icon erfahren!" bachte Dobelit, indem er den Clarinettenionabel anfeste und bon feinen feche Belferebelfern unterflügt einen weithinschallenden Walger begann, unter deffen Tonen fich ber Bug formirte und jum Dorf hinaussauste.

(Fortfegung folgt.)

## Geftorben

den 3. d. Mts: Luise Beift, Tochter des Soubmaders Carl Friedrich Geift, 10 Jahre alt, an Auszehrung. Beerdigung am Donnersstag den 5. d. Mts., Nachmittags 5 Uhr mit Fußbegleitung.

# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Gberamtsbezirk Backnang.

**Ar.** 65

Samftag ben 7. Juni 1879.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Samstag und fostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins Haus geliefert: in der Stadt Backnang 1 Mf. 20 Bf., im Oberamtsbezirk Backnang 1 Mf. 45 P., im sonstigen inländischen Berkehr 1 Mf. 65 Pf. — Die Ginruckungsgedühe beträgt die einspaltige Zeile oder beren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entfernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.

## Amtliche Befanntmachungen. Oberamt Badnang.

ekanntmachung.

Nachdem der von der Amtsversammlung am 24. April d. J. gewählte durch h. Regierungsentschließung vom 16. v. Mts. bestätigte Sberamtspfleger Gann in Badnang heute beeidigt und in seinen Dienst eingewiesen worden ist, so wird solches hiemit bekannt gemacht.

R. Oberamt. Gobel.

Badnang.

## Bekanntmachung.

Raddem die Gewerbetatafter (Steuer= Cavitale) ber neu einzuschäzenden Gewerbetreibenden in der Gemeinde Bad: nana durch die Bezirtsichazungstommiffion, gemäß Urt. 98, Abf. 3 bes Gefetes vom 28. April 1873, betr. die Grund-Gebäude: und Gemerbefteuer, feftgeftellt find, wird das Ergebniß der Ginschätzung ichen Pfaffenrinnwiese, 9% Morgen im gemäß Art. 97, Abs. 1 und Art. 61 Meß haltend, angekauft um 200 Mark, kommt am nächsten bom 10. bis 30. Juni d. 3.

gur Ginficht ber Betheiligten auf Dem Rathhauszimmer des Stadtschultheißen aufaeleat sein.

Redem Unternehmer eines Gewerbes fteht bezüglich feines Steueranschlags (Steuerkavitals) das Recht der Beschwerde gu. (Gefet Art. 97, Abj. 2.)

Etwaige Beschwerben, welche bie Be theiligten gegen die Ginichatung porbringen wollen, find an die Rataftertommif fion zu richten und langftens bis jum 3. Juli 1879

derung anzuvringen. Die Derlust des Be- im öffentlichen Aufstreich zum Berkauf: Abs. 2 und Art. 97, Abs. 3.)

Das Unwaltenamt Untericonthal bat Dieß in feiner einzig betheiligten Barcelle bekannt ju machen, und baß folches geicheben, umgebend hieber anzuzeigen: Den 6. Juni 1879.

Stadtschultheißenamt.

## Zweiter Berkauf einer Waide. Die hiesige Stadtpflege bringt am

Montag ben 9. b. M., Vormittags 9 Uhr. auf hiesigem Rathhause wieberholt gur

öffentlichen Berfteigerung : 32 a 78 qm Baibe im Seefelb, neben ber Martung Maubach. angefauft um 187 M.

wozu Liebhaber eingelaben werden. Den 4. Juni 1879.

> Rathsidreiber Rugler.

## Badnang. hauses. Jatob Arnold, Bauers Bittme bas

hier bringt am Mittwoch den 11. b. M.,

Bormittags 11 Ubr auf hiefigem Rathhaufe im offentlichen Aufftreich jum Bertauf :

unter einem Dach mit I ge- tauft wöltem Reller in ber obern

Borftadt, neben dem Weg und Jafob Mögle, Brandverf. Unichl. 1970 M., wozu Raufsliebhaber eingeladen werden Den 6. Juni 1879.

Rugler.

Backnana Gras-Verkauf.

Der heurige Gragertrag der ftadti=

Mittwoch den 11. d. M., Vormittaas 11 Uhr.

haber auf das Rathhaus eingeladen

Den 6. Juni 1879.

Stadtpflege : Springer.

Liegenschaftsverkauf. Die Pflegschaft der Gottlieb Strob.

bei dem Ortsvorsteher zur Weiterbeför: Berwaltung des Johann Klett hier, berung anzubringen. Die Bersäumniß bringt die nachbeschriebene Liegenschaft 2/stel an 72 am Wohnhaus.

1 a 16 qm hofraum,

Strobel und Abam Rlett. 16 a 63 qm Gras: und Baumgar: ten beim Saus. wozu die Liebhaber, unbefannte mit Ber:

16. b. Dte., Bormittage 8 Uhr auf bas hiefige Rathbaus eingeladen merden Den 5. Juni 1879.

> Baisengericht. Steinheim a. M.

Kirden= Verschönerung.

Die hiefige Rirche foll einer Reftauration unterzogen werden und beträgt ber Roftenvoranichlag über die Malerund Gppferarbeit

Die Accordeverhandlung wird am Dienstag ben 10. b. M. Vormittags 9 Uhr.

vorgenommen und werden tuchtige Mei-Berkauf eines 2806n- fter hiezu mit dem Bemerken eingeladen, daß die Genehmigung sofort ausgespro den werden wird.

Um 3. Juni 1879. Gemeinschaftl. Umt.

Badnang. Blübendes Falltraut (Arnica). Zolltirigenfraut (Belladonna), Bilfenfraut (Hyoscyamus)

> M. Meuret, Obere Apothete.

Ihotographie-Anzeige.



Unterzeichnete beehren fich hiermit, einem geehrten hiesigen sowie auswärtigen Publikum er= gebenst anzuzeigen, daß sie von Freitag den 6. ds. an auf kurze Zeit in hiesiger Stadt (im hofe des früheren Frölich'schen Answesens vis à vis dem Schwanen) photographische Aufnahmen

machen werden, für deren beste Musführung nach den neuesten Fortschritten garantirt wird. Es dürfte dieß für manche eine erwünschte Gelegenheit sein, ohne weis tere Umstände und Reisekosten in den Besitz einer kunftgerechten Photographie gu gelangen, wie man fie fonft nur in großen Städten ju betommen Belegenbeit bat. zum nochmaligen Berkauf, wozu die Lieb- Rroben hiesiger Bersönlichkeiten können zur geft. Ansicht vorgezeigt werden.

Ganz besonders machen wir noch auf unsere Moment: Aufnahmen speziell für kleine Rinder aufmerksam. Lusthabende werden ersucht sich baldmög: lichst an obigem Plate oder im Gasthof zum Stern anzumelden, da unser Aufenthalt nur von furger Dauer fein fann.

hodachtungsvollst. C. Wiedmaner & Blum, Artiftifch photogr. Atelier, Stuttgart,

Agenten-Gesuch.

Gegen hohe Provision wird für Backnang ein Agent gesucht zur Berficherung von Schaufenstern gegen jede Art der Beschädigung Ein einstockigtes Wohnhaus und durste po die agentur verdieben von zerbrochenen Scheiben besorgen können. Be-und Scheuer unter Einem Dach, kommend auch das Neueinsetzen von zerbrochenen Scheiben besorgen können. Beunten im Ort, neben Christian werber wollen sich brieflich wenden: an die Generalagentur der & Ibenburger Glasverficherungsgefellschaft in Stuttgart.

> Winnenben. Biemit bringe ich mein reichsortirtes Lager

mögenszeugniß, auf Montag den in Ordinar, geprest mid geschlissen Hohlglas; Steingut, Porzellan,

halbacht und acht, in Empfehlung. Den herren Glaser: und Schreinermeistern empfehle mein Lager in

**Pheinischem Tafelglas** bei Unnahme von Orginalkisten extra ermäßigte Preise, einzelne Taseln billigst.

Achtungsvoll

Paul Schwarz, Kanfmann.

Binnenden. hiermit bringe ich mein Lager in fammtlichen Urtifeln ber

Kleineisenwaarenbranche

Beschläg ju Thuren, Läden und Fenster, Schlöffer ju allen Zwecken. Drahtstifte, Schrauben, Meffing: waaren, Ragelbohrer, Hobeleisen n. f. w. n. f. w. bei billigsten Breifen in guter Qualitat.

Gleichzeitig empfehle mein reichfortirtes

Farbwaaren-Lager

Die Hälfte an einem zweis Shafgarken, Dreifaltigfeitstraut, sowie in Leinol, abgeriebenem Bleiweiß und Ocker zum Anstrich stodigen Wohnhaus u. Scheuer Baldrian u. s. w.

Paul Schwarz, Kaufmann.

## Mechenschaftsbericht

Gewerbebank Murrhardt eingetr. Genoffenschaft vom Monat Mai 1879.

Ginnahmen.  $\mathfrak{M}$  . Baarvorrath am 1. Mai 1815. 92 Laufende Rechnung 42,424. 31 Unleben genommen 16,551. 44 Burudbegalte Borichuffe 5,918. — Bedfel-Conto 430. 73 Einlagen ber Mitglieber 517. 44 Spartaffen=Ginlagen Binfe u. Brovision 54. 13 68,254. 9  $\mathfrak{M}$ . Ausgaben. Laufende Rechnung 45,654. 32 Burudbezalte Unleben 12,782. 61. Abgegebene Borichuffe 6,637. 64 Wechsel: Conto 131. 46

Burudbezalte Ginlagen bitto Sparcaffengelder Untoften:Conto 113. 89. Baar am 31. Mai 1473. 47.

68,254. 9 Buchungen im Journal 7,409. 89 Umsat im Mai Controleur Seinr. Sorn.

Murrhardt.

## Schmicdeverpachtung oder Berkauf.

Begen Krantlichkeit bin ich gesonnen, meine inmitten ber Stadt gelegene Sch mie de

mit auter Rundschaft zu verpachten ober ju verfaufen. Da einem tüchtigen Schmieb gutce Mustommen gugefichert merben tann. fieht aef. Untragen entgegen David Schieber, Schmid.

Edwaitheim DU. Baiblingen. Bu verkaufen:

Ein neuerbautes Saus mit Einrichtung für einen

Rufer, Brennerei mit 2 Safen und

in hiesigem obst und wein- Beber, G., Rothg., ftatt geeignet. Naberes

Bundargt Beck dafelbft. Selfenberg.



ten von 1877 u. nen Dauvirunt von 20 M. ab ver Sckt. Mu-

fter por bem Fag. v. Gnisberg'iche Gutsverwaltung.

1874er und 187der rothen, 1876er ditto,

in fehr guter Qualitat, fonnen von 20 Liter an täglich Fagden gefüllt werben bei G. Jung 3. goldenen Lamm.

ift fortmährend zu haben bei G. Jung, Degger.

Lugenfaamuble bei Murrhardt. Wegen Entbehrlichkeit vertauft ein startes

Arbeitspferd,

unter 3 die Babl, und mehrere Ba- von zwei Morgen Garten im hagenbach gen, Fuhrgeschirr u. Reitsattel hat zu verpachten.
Emil Walter. 3. 23. Breuninger, 3mint.

Kaiserlich Deutsche Post.

Norddeutscher Lloyd. Postdampffdifffahrt

BREMEN Directe BREMEN NEW-YORK der Verein. Staaten.

AMERIKA. Wegen Passage wende man sich an vie Direktion des Mordbeutschen Llond in Bremen ober an beren Generalagent für Württemberg Johs. Rominger in Stuttgart

und deffen Agenten Louis Sochel jr.. Binngießer in Badnang. August Geeger in Murrhardt.

Standesamt Badnang.

# Veränderungen im

Monat Mai. 1) Geburten. Schwenger, W. L., Rothg. 1 S. Wieland, G., Rürschner Reichert, R. F., Rothgerber 1 S. Beuttler, Rud., Rim. 1 S Rübler, G., Weber, Maubach 1 T. Buffe, Albert, Bauführer Moolff, Gugen, Fabrikant 1 S. Schuhfraft, H., Eisenbahnarbeiter 1 Möll, Fr., Bauinspettor 1 S. Rienzle, B., Bader, Unterschönthal 1 E. Rühle, Chr. Fr., Gartner 1 T. Sagenmüller, Chr., Taglohner Ulmer, L., Maurer, Unterschönth. 1 G. Schwörer, Joh., Schufter Spahr, R. F., Bauer, Beiningen 1 S. Barle, Chr., Geometer Frit, &, Beber, Beiningen 1 E. Ruß, Jat., Bauer, Oberschönthal Gitel, Ludw., Rim. 1 S. Trefz, Gottl., Rothg.

Uneheliche: 3 Anaben, 4 Madden. 2) Cheschließungen. Rurg, Chriftian Friedrich, Mefferschmid u. | Reuther dabier. Friederike Dorothee Breuninger dahier. Cble, Ceraf, Raufmann und Chriftiane

Binter, Molf, Raufmann und Charlotte Marie Frucht babier. 3) Todesfälle. Sahn, G., Bauer, Horbachh., 1 T., 12 T., Riedel, Crescentia, Schafers Chefr. 52 3. 1 I., 10 M. Roich, Friederife, Schneiders Chefr. 78 3.

reichen Ort. Dabei ein Garten, auch Holderle, J., Bauer, Röthlenshof, 1 T. Beigle, Luise, ledig 68 J. 2 J. 8 M. Ifenflamm, Luife Bertha, Raufmanns icones und billiges Brodmehl, Theilader, Fr., Rothg., Theilader, Fr., Rothg., 1 T., 9 M. Chefrau, 28 J. Schwenger, L., Rothg., 1 S., 22 T. Braun, Johanna, Schullehr. Wwe. 48 J.

Todtgeboren: 2. Baknang.

Gras-Verkauf. Der Gras-Ertrag aus dem Freiherrl.

v. Sturmfeder'ichen Schlofgarten zu ernde Beschäftigung bei 1878, guten rei. Oppenweiler wird kommenden Samftag den 7. Juni, Vormittags 11 Uhr,

per Heft. Mus daselbst an den Meistbietenden öffentlich von 21/2 Morgen Garten, meistens Klee, rothen, versteigert, wozu Kaufsliebhaber freund: verpachtet der Obige. kaufen. lich eingeladen werden.

Obergartner Guth. Badnana

Den heurigen Gras-Ertrag

von 2 Morgen Garten verkauft Bader Ringer. Badnang.

Den Gras-Ertrag von einigen Morgen Baumgut und Diefen verfauft Gastwirth Bollinger.

Badnana. Den Grasertrag

hat zu verpachten

Von heute an führe ich vom Bahnhof bore Saus den Ctr. gefdnittene Minden, fowie Loh 5 Pf., Fichten: und Gichen: rinden à 6 Pf.

Ochsenwirth Doberer.

Badnang.

Das Schnittwaarenlager von berrn Friz in Münfter habe icon eit November aufgegeben wegen zu hoher Breife und weil das Lager nicht immer zeitig genug ergangt murbe; feither taufe auf eigene Rochnung und halte mein reich ausgestattetes Lager in

Bobfeiten, Brettern, Rahmen, Latten und Schwarten jederzeit ju billigen Breifen empfohlen. C. Weismann.

neueste Fason, empfiehlt in schöner Aus-wahl bei billigstem Preise

3. Stöfle.

Sehr icone Bettfedern

verschiedenen Qualitäten empfiehlt 3. Dorn am Martt.

frischer Füllung bei 3. Dorn am Markt.

Badnana.

in ftets beller und frifder Qualitat em= vfieblt billiast

23. Senninger, Conditor. Badnana

Alle Sorten

über die Gaffe ju 15 Bf. per Liter bei Carl Föll.

Reulautern. Unterzeichneter bat 10 Eimer Apfelmost,

Gottl. Kreß, Zimmermann. glanzbell, sowie 3 Gimer 1878er Bein,

Cichelberger Gemachs. zu per-

Bader Caftein.

Badnang. Den Alee-Ertrag Megger Gorg.

Badnang. Den Ertrag

Badnang. Den Gras-Ertrag von 1/4 Morgen Baumgut verlauft

Badnang. 1/2 Morgen breiblattrigen Rlee

Badnana. Gartenwirthschaft: und Bad-Eröffnung,

Beige ergebenft an, daß von beute an jeden Tag von Morgens 8 Uhr bis Abends 8 Uhr gebadet merden fann und Die Baber fowohl einzeln als im Abonnement billigft gestellt find. Bemerte babei, ben Berrichaften wie den Madchen. daß für gutes Getrante und frische Speifen befrens geforgt ift.

C. Roos Wittme. Badnong.

findet bei iconer Witterung

Unfang halb 4 Uhr. Entree 20 Bf.

Rächften Countag ben 8. Juni

Stadtmufitus 3inf. Auf gute Bfandficherheit vermittelr wir täglich

bon M. 500. an.

Saus- und Güterzieler übernehmen wir billigft und beforgen ben Bertauf von Saufer und Guter.

Badnang Sowarzer Staub

Bader Schmückle.

Tagesereigniffe.

Bürttembergifche Chronit.

gen Pfingstmontag tam in hiefiger Stadt ei-

ner jener baufigen Falle vor, wo brutale Ban-

bel im Birthshaus angefangen, einen töbilichen

Ausgang nehmen. Gin junger Menich aus

Bittenfeld töbtete einen Mann von dem

benachbarten Lehnenberger Sofe, mit dem er

in Bandel gerathen mar, mit Mefferstichen.

Bum zweitenmal innerhalb Jahresfrift wird

ein Butenfelder Burger megen Todifclags vor

bie Schranken des Gerichts gestellt. Auch im

benachbarten Birtmannsmeiler führten

Banbel lebensgefährliche Bermundung berbei.

- 3m Begenfat hiezu ift von einer einfachen

aber entsprechenden Feierlichfeit gu berichten,

Die auch am geftrigen Tage bier nattgefunden

hat. Es murde das neuerbaute Afpl fur er-

machiene weibliche Taubstumme eingeweiht.

Soon feit Jahren ift ein Fond jum 3med ber

Erbauung eines folden Saufes angefammelt

worden, dem die puld Seiner Dajestät

des Ronigs feit Jahren namhafte Gaben gugewendet hat. Durch den Bertauf der fog.

oberen Baulinenpflege, beren weite Entfernung

von den zwei unteren Webauden, der Rettunge.

und der Taubstummenanstalt, mancherlei

Sowierigkeiten verursachte, ift der feit vielen

Jahren ins Auge gefaßte Gebante ber Erbau-

ung eines Afple für erwachiene Taubstumme

junadft weiblichen Gefclechte endlich Birt-

lichteit geworden. Unfere Paulinenpflege bat

nun brei Baufer, aber auch 17000 Dart ber

gineliche Soulben und ift damit auf das fer-

nere Wohlwollen edler Menschenfreunde ange-

Die in Leipzig erscheinende "Allg. Eb. Luth. Kirchenz" schreibt: "Ein schönes Beugeniß für bas von den Geiftlichen der Schule

jugemendete Intereffe, fowie fur bas gute Gin-

vernehmen swifden ben Geiftliden und Lehrern

ift mit Recht barin ju erbliden, daß in Burt-

temberg im Laufe bes verfloffenen Jahres nicht

weniger als 290 Geiftliche bes Landes auf

fürgere ober langere Beit, einige fogar bas

gange Jahr hindurd ben Soulunterricht er-

theilt haben, und swar theils für frante ober

beurlaubte oder jum Dilitar oder jum Lebr.

turfe einberufene Lebrer, theils in Ermange-

wiesen.

Deutschland

Binnenben den 3. Juni Am geftri.

Lippoldsmeiler. 3 nene Sobelbänke

Joh. Kauffmann. Badnana.

Empfehle mich als Magdverdingerin Auch empfehle ich mein neuangekom= menes Beidenheimer Bafnerge=

> Frau Doll, neben Gaftwirth Bollinger

Backnang.

Auf Margarethe oder Jafobi wird im Wirthschaftsgarten 3. Gi- ein in den Haushaltungsgeschäften erfah. wird auf Margarethe ein solides sleißirenes und mit guten Zeugnissen versehenes ges Mädchen gesucht.

Mädden Bu erfragen bei ber

Ein chrliches, fleißiges Mädchen findet gute Stelle und ertheilt nabere

Redaktion d. Bl.

Reichenberg. In ein Gafthaus in ber Rabe von Cannftatt fuche ich ein in ben häuslichen 3008 & Strobel in Beilbronn. Gefcaften erfahrenes

batten.

grüßt.

ausführbar abgelebnt.

Austunft die

Mädchen von angenehmem Aeußern und im Alter

von 20-24 Jahren. Näheres perfon- sofort in die Lehre treten bei B. Schlienz.

Bert der Jugenderziehung gedeiben."

Calm ben 4. Juni. Ueber Bfingften

machte ber Direftor der hiefigen Sandelsicule

mit feinen Böglingen einen Ausflug nach Ba-

ben. Auf der Rudreife fiel auf der Station

Unterreichenbach einem derfelben feine rothe

Mute zwischen zwei Waggons hinunter, und

da der Bug noch stille ftand, stieg er zwischen

bie Buffer binunter, um fie ju bolen. Bab.

rend er swifden den Baggons fat, feste fic

aber der Bug in Bewegung, worauf fich der-

felbe platt auf den Boden legte und ben

Bug über fich megfahren ließ, ohne

daß felbst der hundstaften ihm ein Leid ange-

than batte. Seine Rameraden batten bom

gangen Borfalle Richts bemertt und vermißten

ihn balb. Da er auch beim Salten auf der

nachften Station nicht jum Boricein tam, fo

bemächtigte fic natürlich große Sorge ber Be-

fellicaft, und sowohl der Direttor als einige

Boglinge begaben fich geftern auf die Suche

nach ihm auf verschiedenen Stationen. Der

Ueberfahrene aber hatte bem Borfalle feine

beitere Seite abzugewinnen versucht, batte in

Unterreichenbach in ber vorgestrigen Racht eine

Sochzeit mitgemacht und flieg geftern Abend

5 Uhr in Pforzheim wieder ein, um bieber

ju fahren, auf bericbiebenen Unterwegestatio.

nen bon ben nach ibm Suchenden freudig bes

Münden ben 4. Juni Die Delegirten-

Ronfereng beutider Gemerbetammern fprad

fic mit 14 gegen vier Stimmen (Augsburg,

Paffau, Burgburg und Frauenstein) gegen

Bwangsinnungen, jeboch für freiwillige Innun-

(N. T)

Bäckergehilfe

indet bei autem Lohn fofort Stelle. Bei wem? Austunft in ber Redaktion b. Bl.

Murrhardt. Badnana. Gin jungerer Ein größeres

Gppser

23. Doderer, Eppfer.

Badnang. Magd-Gesuch. In eine haushaltung mit Dekonomie

Näheres bei der Redattion.

welche das Feldgeschäft versteht, wird

aufe Land gefucht. Bu erfragen bei ber Red. b. Bl.

Magd-Gesuch. Ein solides Madchen, das in den Sbenjo ift es immer noch nobler, "fast Saushaltungsarbeiten ichon erfahren ift,

findet in einer fleinen Familie eine gelaffen," als fich zum Schlafe in Pfugen Do? sagt die Redaktion. Badnang.

Sehrlings-Gesuch. Ein orbentlicher junger Mensch fann

Chr. Beck, Schreiner.

in halben und viertel Bogen wieder vorräthig in der Druckerei des Murrthalboten.

und andersmo mederzulegen.

Gine freundliche

at bis Jakobi zu vermiethen

S o

ammlung im Löwen.

Erscheinen wird erwartet.

eund" nur das Eine

Wohnung

Sountag Nachmittag 4 Uhr Ber

Abermals Sechselberg.

Auf die "Erwiderung an den Runft:

Wenn fich der betreffende Runftfreund

Beit zu guter Stunde von einer Ge=

ellschaft, bie, wie allbekannt, auf schwa=

den Gugen fteht , trennte , fo fann ihm

das nur gur Chre gereichen, benn : "Bofe

Gesellicaften verderben gute Sitten."

, ju vergeffen, wo der Zimmermann offen

Rechnungen

Der Borftand.

Bader Ringer.

feine Spur von der darauf gestandenen Frucht mehr tennt. An den Baumen ift tein Blatt, vielweniger eine Bluthe mehr, eine Ernte nicht mehr ju hoffen. Gbenfo find die Gemeinden Rirchbud, Arnbud, Winden, Reuzell und Big an ber Altmubl betroffen worden. Der Bagel vernichtete alle hoffnung auf eine Betreide-

Berlin den 4. Juni. Der Raifer hat, wie die Kreuzz. aus Babelsberg erfährt, mabrend ber vergangenen Nacht gut gefclafen. Die Anschwellung am Kniee hat weiter abgenommen, eine irgend wefentliche Affizirung bes Anieegelentes ift nicht vorhanden.

— Die Projette bes Reichstanzlers in Betreff der Ginführung gweijabriger Bub: getperioden find nur megen vorgerückter Seffion vertagt, werden aber ficher fpater wieber aufgenommen; fie bezweden hauptfaclic die Vermeidung des Zusammenarbeitens des Reichstags mit ben Landtagen, beren 14 in letter Zeit mit ersterem oder vor demfelben einberufen maren. - Der deutsche Kommiffar für die Ausstellung in Sidney, Geb. Rath Prof. Reuleaux, wird am 14. Juni von bier abreifen und über Bremerhafen, Remport und San Francisco nach Sibnen geben, mo er in den letten Tagen des Juli einzutreffen gebentt. Für die Ausstellung in Delbourne werden die Borbereitungen erft im fünftigen Frühjahr getroffen merben.

unterbreiten die fogialdemofratischen Abgeordneten des Reichstags folgende Resolution: ben Reichstangler aufzuforbern, dabin ju mirten, daß die Tabatfabritas tion in ben beutiden Strafanstalten, Une terfudungsgefängniffen und öffentl. Arbeits. haufern bis fpateftens 31. Dezember b. S. beseitigt werbe.

— Die Angelegenheit ber Benfionszahlung an die Königin Marie v. Hannover und ihrer Tochter bat burd Anweisung ber gen im Sinne ber geltenden Gewerbeordnung | Bablung von 240 000 Mt. jahrlich ihre Erledigung gefunden.

Ben Rurfürft en" bat, ber "Boft" aufolge

lung eines Lehrers überhaupt, theils jur Beibezw. Rachbilfe für überburdete oder ichmache ein Bufluß der Donau, mundet unterhalb Ingolftabt) ift am 27. Mai durch ein furchtbares Lehrer. Bo folde Berhältniffe zwifden Leh rern und Beiftlichen noch malten, muß das Bewitter verheert worten. Sopfengarten, Biefen und Felder find fo zerschlagen, daß man \* In Eglingen hat nach der "St. 3tg." Die Bolizei drei junge Buriche im Alter von je 17 Jahren aufgehoben, welche am Pfingft. fonntag Nachmittag mittelft Ginfleigens in einem bewohnten Saufe in einem der belebteften Stadttheile etlich und 30 Di entwendet und über die Feiertage großentheils verjubelt

oder Obsternte.

- Der Tabatfteuerkommission

aus. Die hamburger Thefen wurden als un-- In Sachen bes Untergangs bes "Gro-- Das 3 Im t ba I (Dberbaiern, Die 31m,

Badnana. Wein-Empfehlung.

1878er Beerwein bitto,

Fettes Hammelfleisch

Badnang. Den Gras-Ertrag von 3 Biertel Garten verpachtet 3. Dorn am Markt.

von 21/, Biertel Garten hat zu verpach: ber Obige. Badnang. . 3 Biertel breiblättrigen

Chr. Groß fen., Megger.

Den Gras-Ertrag Backnang

Bimmergesellengesuch.

Mehrere Bimmergefellen finden dau-

Den Gras-Erfrag von 1 Morgen Garten bat zu verpachten von 5 Morgen Baumgut verpachtet D. Stelzer.

Badnang. Den Grasertrag von 1/2 Morgen Baumgut hat zu ver- von 21/2 Biertel hat zu verfaufen Fr. Gos, Rothgerber.

Badnana. Meine Wiese

Bäder Bacher. Den Gras-Ertrag

verlauft . Bacher, Rothgerber.

taufen. 23. Rircher, Raufmann. Badnang. Den Grasertrag

in der hasenhalbe, 11/2 Mrg. groß, setze von 3 Biertel Murrwiesen verlauft Ferd. Schneiber.

Soubmader Mofenwirth.

nicht die Milbe bes Urtheils ben Raifer peranlaßt, bas triegsgerichtliche Erfenntniß gurudsumeifen , fondern bie unrichtige Anwendung einiger gefetlichen Bestimmungen bat bie Bestätigung verhindert.

Berlin ben 5. Juni. Ueber bie Feier ber goldenen Sochzeit Ihrer Majestäten bringt die "Brovinzial. Correspondenz" folgendes Brogramm : Die Majeftaten begeben fich am Ditt. woch Vormittag 11 Uhr vom Balais in das Schloß und nehmen im Ritterfaale die Glud. muniche ber toniglichen Familie und ber Anverwandten bes toniglichen haufes entgegen und begeben fich bann in die neue Schloffapelle, wofelbst in Gegenwart ber jum Fefte Geladenen und der Deputationen aus den Bro: vingen und den anderen deutschen Bundesftaa. ten die feierliche Ginfeanung des Jubelpagres durch hofprediger Rogel erfolgt und vom Luftgarten aus durch 101 Ranonenschuffe verfundigt wird. Rach der fircblichen Reier nehmen die Majestäten im Ritterfaal die Cour bes diplomatischen Corps, in der Bilbergalerie die Cour aller Gelabenen und im Beigen Saal die Gludwünsche sammtlicher preußischer und beutscher Deputationen entgegen. Sodann feb. ren die Majestäten in das Palais jurud, mo um 5 Uhr Familientafel flattfindet. Abends folgt Festoper und am Donnerstag Festmabl im Soloffe, woran die Mitglieder und Gafte des königlichen Saufes sowie alle Geladenen und Deputationen theilnehmen, folieflich Abends Concert im taiferlichen Balais.

- Der Berband deutscher Müller in Berlin unterbreitet bem Reichstag nach Un. nahme bes Getreidezolls folgende Boridlage, um den ferneren Deblepport ber deutschen Mühlen ju ermöglichen : 1) Seber Mühle, welche Mehl theilmeife im Inlande, theilmeife nach dem Auslande absett, kann ein Rollconto eröffnet werden, worauf der Import an Getreide belaftet, der Erport an Mehl entlaftet wird, fo daß nur die Differeng zwischen 3m= port und Erport zur Berzollung gelangt; 2) eine Bermischung von inländischen und aus landischen Getreibes ift gestattet. Die Rabris fation barf nicht burch Bollvoridriften ober Rontrolen behindert werden; 3) jede Duble muß durch ein Lagerbuch nachweisen, meldes Quantum fremben Getreibes fie importirt und welches Quantum Mebl fie jum Erport gebract bat.

## Italien.

Messina ben 4 Juni. Die Eruption des Metna dauert fort. Der Schaden ift groß. Der Lavastrom bewegt sich gegen ben Alcantarafluß langfamer.

- Der Metna ift ber boofte ber feuerfpeienden Berge Europas und erhebt fich aus ber Cbene von Catania bis ju 3310 Meter. Seine Bafis bat einen Umfang von 130 Rilometern und auf feinen Abhängen fteben 65 Ortschaften mit etwa 300 000 Einwohnern. Bor Chrifti Geburt tennt man 11 Ausbrüche beffelben, unter benen die von 477 und 121 am mertwürdigften find; nach Chrifti Geburt find es die von 1160, 1169, 1329, 1536, 1537. 1669, 1693, 1763, 1787, 1792, 1802, 1805, 1809, 1811—1812, 1819, 1832, 1838, 1842, 1852 und in neuester Zeit 1865 und 1874 (29. und 30. August). Die Lava-Ergusse verbalten fich in Menge und Machtigfeit ju benen des Besur wie gewaltige Strome zu unbedeutenden Fluffen und haben icon oft machtige Berbeerungen angerichtet, beren Opfer mieberbolt das nabe Catania und ebenfalls die Begend von Bronte war. Sie kommen nur in felteneren Källen aus bem Saupttrater, ber dann jedesmal bedeutende Umformungen erleidet. -

## Frankreich.

letterem gelang es, ju entflieben. Drei Ba. Der burchidrittene Beg variirte von 900 bis

taillone mit awei Sektionen Artillerie find an Drt und Stelle entfendet.

Baris ben 4. Juni. In ber Rommiffion, welche mit ber Borberathung ber Boridlage, betr. Die Refrutirung ber Armee, betraut ift erklarte ber Kriegsminifter, er werbe einen Gesetzentwurf vorlegen, nach welchem ber obligatorische Militärdienst auf 3 Jahre her abgefest, das Inftitut bes Ginjabrig Freimilligendienftes aufgehoben, bagegen aber halbjährlich ftattfindende Brufungen eingeführt murben, wodurch es ermöglicht merben folle, für die als die befähigteften ertannten jungen Manner die Dauer bes Dienftes berabzufegen.

Spanien. \* In Spanien foll ein foredlicher Noth. ftand berrichen : einzelne Provingen icheinen einer formlichen Sungersnoth entgegenzuseben.

Rugland. Betersburg ben 4. Juni. In Folge eingetretener ungünftiger Bendung im Befinden der Großfurftin Maria Baulowna hat Raifer Alexander die perfon. liche Theilnahme an der goldenen Bochzeitsfeier bes beutiden Raifers aufgege: ben. - Durch taiferlichen Befehl wird bie Bewaffnung fammtlicher Bolizeibeamten mit Revolvern angeordnet. — Nach amtlichen Meldungen aus Irtutst, 2. Juni, find ber Mmur und beffen Debenfluffe ausgetreten; Biefen und Felber fteben unter Baffer, Die Berbindungen find unterbrochen, der Telegraph ift beschädigt. Die Baufer merden bon ben Bewohnern verlaffen. Blagowetidenst ift ernft. lich bedroht Das Waffer fteigt noch meiter. Es macht fich hungerenoth füglbar.

## Türfei.

Ronftantinopel ben 4. Juni. Der Sultan weigert fic, die Ernennung ber von Aleto Baida ermablten General. bireftoren zu genehmigen, weil biefelben, entgegen bem organischen Statut, fammtlich Bulgaren find. Die Pforte betrachtet als Afte der Rebellion die Anlegung des bulgari. ichen Ralpats an Stelle bes türtifchen Feg, bas Fehlen jeder türkifchen Flagge in Philip: popel 2c. Die Pforte bat Aleto Bajca ausdrudlich anbefohlen, in Butunft bas organische Statut mehr in Unwendung ju bringen. Die oftrumelifde internationale Rommiffion bat über ihre Befugniffe in Bezug auf ben Generalgouverneur berathen ; bie Mehrheit ift ju ber Unficht gelangt , daß bie Rommiffion das Recht habe, bem Gouverneur die Befolaung ihrer Rathichläge zur Pflicht zu machen; die Minderheit, bestehend aus den Kommiffaren Englands, Deftreiche und ber Zurtei, weigert fic, diefer Anschauung beizutreten. Dan betrachtet diefe Meinungsverschiedenheit als eine definitive Spaltung in der Kommiffion.

## Berichiedenes.

In Baldshut murbe ber Rnabe ei nes Bahnwaris von einer Rreugotter in bie Band gebiffen. Der Beiftesgegenwart bes Knaben, der die Wunde alsbald aussaugte, und der sogleich geleisteten ärztlichen Hilfe war es zu verdanken, daß der Knabe mit dem Schrecken und einem sehr ftark geschwollenen Arme davon kam und nach 8 Tagen die Schule wieder besuchen fonnte.

[Sturm in Amerita.] Aus Phila-delphia den 1. Juni melbet Times: Am Freitag Abend jog ein ichredlicher Cyclone über Dft tan fas, tödtete mehr als 50 Men: ichen, beschädigte über 100 und gerfiorte viel Eigenthum Der Sturm ging von Weften nach Dften Der Sauptichaben marb in Maris ball County angerichtet, langs der Union-Paci-ficbabn, auf eine Strede von 30 engl Meilen, beginnend 90 Meilen weftlich von ber Ditgrenge Paris den 2. Juni. Das Amtsblatt mel= | von Kansas. In Frving wurden 12 Menschen det aus Allgier, 2. Juni: In Aures sind plöß- getöbtet und 40 verletzt Fast die ganze Stadt lich Unruben ausgebrochen; von dem dort ans | ward zerstört. Der Cyclone wird als schwarze fäffigen Stamm ber Duled Deraud murben 2 | trichterformige Bolte beschrieben, die fich gerabe Raids und 6 Spahis, welche einen Beamten | über der Erde in wirbelnder Bewegung von bes arabischen Bureaus begleiteten, getöbtet; 60-100 engl. Meilen per Stunde babingog.

2100 Fuß an Beite und mar beutlich gu bemerten, da jeder Baum, jedes haus oder fonftiges hinderniß jerftort mard.

## Der Porsmusikant. (Fortfebung.)

Da ber Bohnort ber Braut ziemlich weit entfernt mar, fo febrte man erft mit ber Letteren beim, als es bereits bammerte. Babrend des Aufenthalts im elterlichen Saufe Der Braut und mabrend ber Beimfahrt hatte Do. belit ebensowenig Gelegenheit gefunden. Ere tundigungen in Betreff ber iconen Brautjung. fer einzuziehen, und als er fic endlich jeiner Bflichten ledig fab und diefelbe fucte, mar fie verschwunden.

"Morgen foll fie mir nicht entgeben !" fprach er ted vor sich bin. "Ich werbe mir schon Beit verschaffen, um mit ibr gu reden !"

Als er eben Diefen Entidluß gefaßt batte, ward er von einem alten Rollegen Namens Rafteimte gerufen, welcher im Dorfe wohnte und ihn eingeladen hatte, in feinem Saufe ju übernachten, ba das des Brautigams icon überfüllt mar. Derfelbe hatte bas Spielen auf hochzeiten und Martten feit mehreren Sabren faft gang aufgegeben und beschäftigte fic hanptfäclich mit ber Landwirthschaft, welche ihn und feine Familie ernährte; nur bei au-Berorbentlichen Gelegenheiten und aus Gefal. ligfeit gegen diefen oder jenen alten Freund pflegte er für ein paar Stunden ju feiner Cla. rinette zu greifen -

"Rommt, Dobelit, wir wollen beimgeben und uns auf's Dor legen," rief ber alte Du: fitant; "morgen wird man Guch wenig Reit jum Solafen aonnen !"

Dobelit fab bas Bernünftige biefes Borfolage ein, und obwohl er gern noch ein Stund. den mit ben jungen Buriden gezecht batte, fo leiftete er bennoch der Aufforderung Ra. fteimtes Folge und begleitete ibn nach feinem

Als fie vor der Thur deffelben anlangten icallten ihnen graufige Zone aus bem großen Mobneimmer entgegen.

"Da bat mein unnüger gwelfjähriger Solingel gewiß einmal wieder meine Clarinette aus bem Schrant gebolt und macht das Bieb im Stalle rebellifc !" rief Rafteimte argerlich, indem er rafch in's Saus trat und auf die Bimmerthure queilte. "Ra, mart - ich merbe Dir bas Blafen austreiben!"

Der erboßte Bater blieb aber nebft feinem Begleiter verdutt auf der Sowelle fteben, und Beibe betrachteten einige Secunden ftumm Die brollige Scene, welche fich ihren Bliden barbot. (Fortfetung folgt.)

\* Der erfte Gewinn mit 20 000 Mart ber Stuttgarter fath. Rirdenbaulotterie fiel auf Nro. 20 372, der zweite mit 10 000

## Fruchtpreife.

Badnang den 4. Juni 1879.

böchft. mittel. Dintel 7 M. 10 Bf. 7 M. 07 Bf. 7 M. - Bf. Saber 8 M. 20 Pf. 7 M. 84 Pf. 7 M. 60 Pf. Baizen 10 M. 50 Pf. — M. — Pf. — M. — Pf. Bewicht von einem Scheffel

Dinkel 163 Pfd. 159 Pfd. 154 Pfd. Saber 180 Bfb. 173 Bfb. 168 Bfb.

## Goldfurs vom 5. Juni.

20 Frankenstücke Englische Souvereigns Russische Imperiales Dukaten	•	•	Marl Pfg.  16 20—24  20 35—40  16 70—75  9 54—59
---	---	---	--

Reichsbant-Distonto 3%. Frankfurter Bant-Distonto 3%.

Gottesbienfte ber Barodie Badnana am Fest ber b. Dreieinigfeit ben 8. Juni Bormittags Bredigt : Berr Defan Rald.

Radmittaas Brediat: Berr Belfer Riets bammer. -

# Der Murrthal-Bote.

Amtsblatt für den Gberamtsbezirk Baknang.

**Mr.** 66

Dienftag ben 10. Juni 1879.

Erscheint Dienstag, Donnerstag und Camstag und kostet vierteljährlich mit Unterhaltungsblatt frei ins haus geliefert: in der Stadt Backnang 1 Mt. 20 Pf., im Oberamtsbezirk Backnang 1 Mt. 45 P., im sonstigen inländischen Berkehr 1 Mt. 65 Pf. — Die Ginrüdungsgebühr beträgt die einspaltige Zeile oder deren Raum: für Anzeigen vom Oberamtsbezirk Backnang und den benachbarten Bezirken 7 Pf., für Anzeigen von entsernteren Bezirken und für Anfrage-Anzeigen 10 Pf.



Stamm: und Brenn= Verkauf eines Wohn-

Um Freitag den 13. d. Mt., Bormittags 10 Uhr im Sirfch in Menstetten aus Rothenbuhl, Abth. Treibsee: 82 Nabelholgftamme 3. und 4. Classe mit 49 Fm., 4 dto. Klöße mit 4 Fm., 2 Km. buchene Scheiter, 1 Km. auf hiesigem Rathhause im öffentlichen Liter an täglich Fäßchen gefüllt werden aspene Prügel, 94 Rm. tannene Scheiter, 155 Km. dto. Prügel und Anbruch; Ausstreich zum Kerkauf: ferner Scheidholz aus Rothenbuhl, Abth. 3 und 6: 4 Rm. buchene Scheiter und Brugel, 23 Rm. tannene Scheiter und 36 Rm. Unbruch.

Wiederholt aus Rothenbuhl, Abth. Abelbergerhalde: 80 Radelholzstämme meist 3. und 4. Classe mit 68 Fm., 3 bto. Klöte mit 2 Fm., aus hornberg, Abth. Ropfle: 148 Nabelholiftamme meift 3. und 4. Claffe mit 91 &m., 1 bto. Klöte mit 10 Fm.

Reichenberg ben 5. Juni 1879.

Um Camftag den 14. b. Dt., Bormittags 9 Uhr aus ben Staats: waldungen hohenol 4. 8., Kirchberg 4 und vom Scheidholz ber but Gichmend: ngen Hohenol 4. 8., Kirchberg 4 und vom Scheidholz der Hut Gschwend: schen Pfaffenrinnwiese, 9%. Morgen im Langholz: 71 Stud 1. Cl., 100 Stud 2. Classe, 97 Stud 3 Cl., Meß haltend, angekauft um 200 Mark, Kontakten.

Cagholg: 31 Stud 1. Cl., 46 Stud 2. Claffe, 30 Stud 4. Cl. 111 Rm. buchene Scheiter, 73 Rm. bto. Brugel und Anbruch , 37 Rm tannene Scheiter, 74 Rm. dto. Brugel, 178 Rm. dto. Anbruch und 65 Rm. jum nochmaligen Berkauf, wozu die Lieb: billigst ab hier und ab Beche weißtannene Rinde.

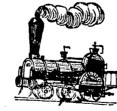
Busammentunft im Ochfen in Gichwend. Sall den 3. Juni 1879.

Revier Murrhardt.

## Kichtengerbrinde,

geichatt ju 350 Centner, mirb am Mittwoch den 11. d. M., Bormittags 9 Uhr, im Umtegimmer ber unterzeichneten Stelle verfauft. Murrhardt den 6. Juni 1879.

## fisfam. und Dielen.



etwa 22 cbm eichene Schwellen von verschied. Dimenfionen

und 400 m " 7-10 cm ftarte Dielen. Die Beichnungen nebft Bedingnifbeft und Bergeichniß

barüber liegen hier zur Ginsicht auf, und sind die Preisofferte für die Schwellen pro cbm, für die Dielen pro cm idriftlich verfiegelt und mit ber Aufschrift

"Ungebot auf Brudenbelaa" unter Unichluß von Bermogens: und Fabigfeits-Beugniffen spatestens bis Montag ben 16. bf., Nachmittags 2 Uhr,

hieher einzureichen, worauf um halb 3 Uhr die Eröffnung ftattfindet, welcher die Submitterten anwohnen fonnen. Will bas Aufbringen bes Belags mit übernommen werden, fo ift ber Preis

hiefur pro cbm bezw. Im besonbers zu benennen, und wird noch bemerkt, reichen Ort. Dabei ein Garten, auch baß bie Befestigungsmittel hiezu von ber Bauleitung geliefert werben. Gaildorf ben 5. Juni 1879.

herrmann.

Revier Gidmend.

Samftag ben 14. Juni, Rad, mittags 2 Uhr, werben nach Schluß bes

Bolzverfaufs aus Rothbaarmald 2. 4. Rirchberg 4. und Sobenol 4 ca. 200 Rm. tannene Scheiter gur Beifuhr auf ben Bahuhof Murrhardt im Ochfen in Gidwend verattorbirt.

R. Revieramt. Rober.

# hauses.

Batob Arnold, Bauers Bittme da:

Mittwoch den 11. d. M.,

Die Balfte an einem zwei ftodigen Wohnhaus u. Scheuer unter einem Dach mit 1 gc=
momm wölbtem Reller in der obern

Borftadt, neben bem Weg und Jafob ift fortwährend zu haben bei Mögle, Brandvers. Anschl. 1970 M., vozu Kaufsliebhaber eingeladen werden Den 6. Juni 1879.

Backnana. Gras-Berkauf.

Der heurige Grasertrag ber ftabtikommt am nächsten

Mittwoch den 11. d. M., Vormittaas 11 Uhr. haber auf bas Rathhaus eingelaben

Den 6. Juni 1879.

Steinheim a. M.

Verschönerung.

Die hiefige Kirche foll einer Reftauration unterzogen werden und beträgt ber Roftenvoranschlag über Die Malei und Gppserarbeit

Die Accordsverhandlung wird am Dienstag ben 10. b. M., Vormittaas 9 Uhr.

porgenommen und werben tuchtige De fter biegu mit bem Bemerten eingelaben, Bum Belage ber eisernen Bahnbruden biefiger Settion bag bie Genehmigung sofort ausgesprochen werden wird. Am 3. Juni 1879.

Gemeinichaftl. Umt.

## Schwaitheim DA. Baiblingen. Bu verkaufen:

Ein neuerbautes haus mit Ginrichtung für einen

Küfer, 80 630 Brennerci mit 2 Safen und

Brunnen, in hiefigem obst- und wein Bauplay. Much zu einer andern Wert: verpachtet statt geeignet. Näheres

Bundargt Beck bafelbit.

Großaspad.

vom Burttemb. Sattenwert Friedrichs. Bernerwägele thal empfiehlt unter Garantie Robert Hölderlin Dwe.

1874er und 1875er rothen,

1876er ditto. 1878er Beerwein ditto,

G. Jung, Degger.

Getreide-Preßhefe befter Qualität aus der altrenommirten

Fabrit von G. Ginner in Grunwintel empfiehlt in ftets frifder Baare Carl Weber, Schreiner.

ab Lager, sowie in Wagenladungen von Ctr. 200 und Cfr. 100 liefert Carl Mayer in Beilbronn, Roblenbandlung.

empfiehlt billig

F. Sorg, Schloffer.

Badnang. Den Gras-Ertrag

on 1/2 Morgen Baumaut verkauft Schuhmacher Mofenwirth.

Badnana. Den Grasertrag von 1 Morgen Garten hat zu verfaufen F. Sorg, Echloffer.

Badnang. Den Grasertrag

von 21/, Biertel Garten am Cdartsbach Jakob Maier. Badnang.

Den Grasertrag von 31/2 Viertel Garten verkauft Gottlieb Groß, Bader.

Einen Schennenboden

Murrhardt. 3 Morgen Wicsen

bei Siegelsberg vertauft ober verpachtet auch ein

fest bem Bertauf aus Rübler 3. Löwen.

Redigirt, gedrudt und verlegt von Fr. Strob in Badnang.